

## Gera, R. j. L.

Gesamte Stadtschuld: M. 7613901. — Stadtvermögen, einschl. des in Grundbesitz angelegten Kapitals und der Stiftungskapitalien: M. 13 061 405.

**3½% Stadt-Anleihe von 1887.** M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./7., 2./1. Tilg.: Mit mind. 1% und Zs.-Zuwachs jährl. durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres; Verstärkung vorbehalten. Aufgelegt in Gera, Leipzig, Dresden, Chemnitz am 30./1. 1888 zu 98%. Kurs in Leipzig Ende 1890—1911: 97, 95, 97, 97.90, 100.25, 101.25, 100.50, 100.10, 99.75, 94.50, 94, 97.75, 99.50, 100, 99.75, 98.50, 96, 93.30, 94, 93.10, 93.50, —%.

**3½% Stadt-Anleihe von 1903.** M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg.: Von 1905 ab durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Juni per 31./12. mit mind. 1% jährl. u. Zs.-Zuwachs; verst. Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Leipzig 8./10. 1903 zu 99.50%. Kurs in Leipzig Ende 1903—1911: 100, 99.75, 98.50, 96, 93.30, 94, 93.10, 93.50, 91%.

**4% Stadt-Anleihe von 1908.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1918) per 31./12. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; nach dem 31./12. 1917 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Aufgelegt in Leipzig 29./4. 1908 M. 900 000 zu 98.50%, eingeführt in Leipzig 26./10. 1908 zu 99.50%. Kurs in Leipzig Ende 1908—1911: 100.50, 101.50, 101.10, 100.60%.

**4% Stadt-Anleihe von 1911.** M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Juni (zuerst Juni 1912) per 31./12. mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./12. 1921 ausgeschlossen. Aufgelegt in Leipzig 20./2. 1912 M. 2 000 000 zu 99.70%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F).

**Zahlst. für die Anleihen:** Gera: Kämmerei-Hauptkasse, Fil. der Allg. Deutschen Credit-Anstalt, Fil. des Halleschen Bankvereins vorm. Gewerbebank, Gebr. Oberlaender, Leipzig; Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Dresden: Mitteld. Privat-Bank nebst Zweiganstalten in Leipzig u. Chemnitz.

## Giessen, Stadt.

Gesamte Stadtschuld: M. 18 469 094.92. — Kämmerei-Vermögen: M. 25 493 418.70.

**3½% Stadt-Anleihe von 1890.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. im Juni per 1./10. mit 2% in längstens 50 Jahren. Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Eingeführt am 31./10. 1890 zu 96%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1890—1911: 96, 93, 96.50, 97.90, 100.50, 101.40, 100.40, 100, 98, 93.40, 91.80, 96.50, 98.80, 99, 98.30, 97.70, 95, 90.60, 92.30, 91.90, 91.70, 90.20%.

**3½% Stadt-Anleihe von 1892.** M. 500 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1902 ab mit jährl. 2% in längstens 50 Jahren; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse, Mitteldeutsche Creditbank; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Cassel: Dresdner Bank. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 10 J. n. F.

**3½% Stadt-Anleihe von 1893/95.** M. 2 200 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1894/96 ab mit 2% in längstens 50 Jahren; durch Verl. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres. Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse; Giessen u. Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank. Eingeführt 16./5. 1893 zu 98.10%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1893—1910: 97.90, 100.50, 101.40, 100.40, 100, 98, 93.40, 91.80, 96.50, 98.80, 99, 98.30, 98.40, 95, 90.60, 92.30, 92.60, 91.70%. Seit 15./5. 1911 mit 3½% Anleihe von 1890 zus. notiert.

**3½% Stadt-Anleihe von 1896.** M. 1 800 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 15./5., 15./11. Tilg.: Von 1901 ab durch Verl. im Jan. per 15./5. mit 2% in längstens 50 Jahren. Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Aufgelegt in Frankf. a. M. 12./5. 1896 zu 102.20%. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank, Dresdner Bank. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1896—1910: 102, 100, 98, 93.40, 91.80, 96.50, 98.80, 99, 98.30, 97.70, 95, 90.60, 92.30, 91.90, 91.70%. Seit 15./5. 1911 mit 3½% Anleihe von 1890 zus. notiert.

**3½% Stadt-Anleihe von 1897.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 15./5., 15./11. Tilg.: Von 1903 ab durch Verl. im Jan. per 15./5. mit 2% in längstens 50 Jahren, Verstärkung und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse, Mitteldeutsche Creditbank; Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank, Dresdner Bank. Die Anleihe wurde im Juli 1897 den Inh. der per 15./11. 1897 gekünd. Oblig. von 1887 zum Umtausch angeboten; der Rest der Anleihe am 28./8. 1897 zu 100.50% in Frankf. a. M. aufgelegt. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1897—1911: 100.50, 98, 93.40, 91.80, 96.50, 98.80, 99, 98.30, 97.70, 95, 90.60, 92.30, 91.90, 91.70, 90.20%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 10 J. n. F.

**3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1899** (anfangs 4%, seit 15./5. 1904 auf 3½% herabgesetzt). M. 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 15./5., 15./11. Tilg.: Vom 15./5. 1904 ab mit jährl. 2% in längst. 50 J.; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse, Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Verj. der Zinssch. in 5 J., der verl. Stücke in 10 J. n. F.

**4% Stadt-Anleihe von 1901.** M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./3. 1906 ab mit jährl. 2% durch Verl. im Nov. (erstmal 1905) per 1./3. (zuerst 1./3. 1906) in längstens 50 Jahren; verstärkte Tilg. und Totalkündigung